



25. Sitzung / XII Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod

Ergebnisprotokoll

über die am Dienstag, 05.09.2023, um 20.00 Uhr, im Bürgerhaus Romrod, Zeller Str. 11, stattgefundene, öffentliche Sitzung der am 14.03.2021 gewählten Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod.

Anwesend:

Stimmberechtigt

1. CDU/FWG Fraktion:

Christiane Schlitt	
Kai Habermann	
Eckhard Baumgarten	
Dr. Tobias Schmitt	
Katharina Kornmann	
Mathias Lukes	
Marius Gemmer	7

2. SPD Fraktion:

Christof Croonenbrock	
Horst Blaschko	
Willy Eifert	
Jürgen Mühlberger	
Sigrid Nebel (ab 20:03 Uhr)	5

Bürgermeister: Hauke Schmehl

Magistrat: Thilo Naujock
Klaus Schäfer
Matthias Schuster

entschuldigt fehlen:

Stadtverordnete: Christian Gläser, Nico Ling, Maximilian Kraußmüller

Magistrat: Christian Krüger, Jörg Gaudi

Schriftführer/in: Simone Müller

Erledigung

TOP Art* Ergebnisse

1	F	Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.</p> <p>Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung, die öffentliche Bekanntmachung am 30.08.2023 in der Oberhessischen Zeitung und auf der Homepage der Stadt Romrod sowie die Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>Einwendungen gem. § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung gegen die Richtigkeit der Niederschrift zur 24. Sitzung vom 04.07.2023 wurden nicht erhoben.</p>
2	I	Bericht aus dem Magistrat und aktuelle Fragestunde
		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an Bürgermeister Hauke Schmehl für den Bericht aus dem Magistrat.</p> <p>Notstromversorgung</p> <p>Im Zusammenhang mit dem Wassersicherstellungsgesetz wurde bereits ein Notstromaggregat für die Versorgung des Tiefbrunnens Strebendorf im Fall eines Stromausfalls angeschafft. Für den Transport des Notstromaggregates wird ein Anhänger für den Unimog benötigt. Hierzu wurde ein Tandem-Dreiseitenkipper für rund 30.000 € bestellt. Im Rahmen der Förderung von Maßnahmen zur Stärkung der öffentlichen Notwasserversorgung wurde seitens des RP Gießen eine Förderung von 40% zugesagt.</p> <p>Beschaffung von weiteren Geschwindigkeitsmessgeräten</p> <p>Es wurden zwei weitere mobile Geschwindigkeits-Anzeigetafeln für die Verkehrsüberwachung bestellt.</p> <p>Ehemaliges Vereinsheim des KK Schützenverein Zell e.V.</p> <p>Die beauftragten Rückbau- und Abbrucharbeiten starten diese Woche. Die künftige Nutzung als Vereinsheim ist weiterhin angedacht.</p> <p>Sachstand Brücke sowie Steg über die Antrift</p> <p>Die Instandsetzungsarbeiten des Steges in der Nähe der Gaststätte Burghof sind beendet und der Steg wurde zwischenzeitlich freigegeben. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 10.000 € und wurden durch eine Spende von Herrn Wilhelm Becker abgedeckt.</p> <p>Die Brücke über die Antrift (Radweg) ist derzeit gesperrt, da die Sicherheit nicht mehr gewährleistet werden kann. Im Zuge der Radwegeplanung soll die Brücke erneuert werden. Ein entsprechender Förderantrag für die Planung wurde bereits gestellt.</p>

DGH Ober-Breidenbach – Erweiterung der Arbeiten

Bei den beauftragten Arbeiten an der Schindelfassade des DGH Ober-Breidenbach wurde festgestellt, dass sich im Ortgangbereich des Giebels das vorhandene Ortgangblech abgelöst hat und auch die Futterbretter nicht mehr sanierungsfähig sind. Es wurde beschlossen, die Futterbretter zu erneuern und den Ortgang mit einem Ortgangbrett auszuführen. Hierdurch ergeben sich Mehrkosten in Höhe von rund 5.500 €.

Darüber hinaus wurden im Gesangvereinsraum Beschädigungen im Bereich der Gaube durch undichte Stellen im Dach festgestellt. Durch den Wassereintritt sind Schadstellen mit Schwarzsimmel entstanden. Aus gesundheitlichen Gründen bestand hier ein akuter Handlungsbedarf. Die Dachdeckerfirma Merz wurde deshalb mit der Erneuerung der Kehlen der Dachgaube und am Dach beauftragt. Die Mehrkosten belaufen sich auf knapp 11.000 €.

Sachstand Glasfaserausbau

Derzeit wird das Glasfaser in die verlegten Leerrohre eingebracht. Zunächst wird die Überlandleitung nach Nieder-Breidenbach fertiggestellt, um dort den Ausbau abzuschließen. Im Anschluss daran soll die Leitung weiter nach Ober-Breidenbach geführt werden, um dort ebenfalls den Ort komplett auszubauen. Ziel ist weiterhin, dass bis Ende 2023 alle Ortsteile komplett angeschlossen sind.

Klimakommune Romrod - Hochwasserschutz

Die Arbeiten in der Kommission Hochwasserschutz sind in den Aktionsplan als Klimakommune, in die bereits beantragten Förderkonzepte und in die Planungsgespräche mit dem Ing.-Büro Zick-Hessler eingeflossen. Die Abarbeitung der gesetzten Themenfelder erfolgt durch die Verwaltung. Die Umsetzung der Maßnahmen wird eine Zeitspanne von etwa 3 - 5 Jahre in Anspruch nehmen. Der Magistrat hat in seiner Sitzung vom 04.08.2023 festgestellt, dass die Kommission Hochwasserschutz ihren Beratungszweck des Magistrates erfüllt hat. Es wird jedoch noch eine letzte Sitzung der Kommission Hochwasserschutz am 11.09.2023 geben.

Neben dem Thema Hochwasserschutz ging es in dem Abstimmungstermin mit dem Ingenieurbüro Zick-Hessler um weitere Themen wie z. B. die Ufermauersanierung in Nieder-Breidenbach und Romrod und dem Radweg Romrod-Zell (Diebsweg). Auch hierzu wird das Ing.-Büro entsprechende Konzepte zur Maßnahmenumsetzung erstellen.

Wasserversorgung Romrod

Zur Sicherstellung der Wasserversorgung in Romrod wird eine Brunnenbohrung auf städtischem Grundstück im Wasserschutzgebiet Ober-Breidenbach in Betracht gezogen. Hintergrund ist die bekannte Problematik der Wasserversorgung. Die Stadt Alsfeld hat die vertragliche Wasserlieferung bis 31.12.2026 zugesichert. Die alte Quelle in Zell darf somit laut RP Gießen nicht mehr betrieben werden. Sie diene lediglich der Notversorgung im vergangenen Sommer. Aus diesem Grund wurden mögliche Grundstücke für eine neue Wassererschließung ausgewählt. Zur Bewertung der möglichen Grundstücke wurde ein hydrogeologisches Gutachten beauftragt.

		<p>Radwegeplanung Romrod – Ergebnis der Dringlichkeitsbewertung zum Radverkehrskonzept Vogelsbergkreis</p> <p>Der Vogelsbergkreis legt mit Schreiben vom 14.07.2023 die Fortschreibung der hessenweiten Dringlichkeitsbewertung für Radwege an Bundes- und Landesstraßen vor. Der Vogelsbergkreis hat vor dem Hintergrund der Anfrage von HessenMobil allen 19 Kommunen des Kreises die Möglichkeit der Stellungnahme gegeben und um Projektvorschläge gebeten. Hieran haben sich 16 Kommunen, darunter auch die Stadt Romrod, an der Abfrage beteiligt.</p> <p>Die Anzahl der Projektvorschläge wurde aufgrund beschränkter Planungskapazitäten bei HessenMobil auf maximal drei Maßnahmen begrenzt. Die Vorschläge der Stadt Romrod konnten für den aktuellen Planungszeitraum keine Berücksichtigung finden.</p> <p>Projektvorschläge können erst wieder für die Planungsaufnahme 2024/25 berücksichtigt werden. Hierzu startet am 04.09.23 die 2. Online-Beteiligung, bei der Bürgerinnen und Bürger einen Einblick in den Entwurf des Radverkehrskonzeptes für den Vogelsbergkreis erhalten. Bis zum 08. Oktober haben diese die Möglichkeit, alle erarbeiteten Maßnahmen zu kommentieren und zu bewerten. Somit können die Bürgerinnen und Bürger mit dazu beitragen, ein auf ihre Bedürfnisse abgestimmtes Radverkehrsnetz zu entwickeln. Die Online-Beteiligung wurde bereits über die Homepage und die DorfApp veröffentlicht.</p> <p>Es folgt die aktuelle Fragestunde:</p> <p>Die Vorsitzenden beider Fraktionen (SPD-Fraktion sowie CDU/FWG-Fraktion) danken Herrn Wilhelm Becker für die Spende zur Instandsetzung des Steges.</p>
3	B/e	<p>Gründung einer Gesellschaft für erneuerbare Energien (DS 06/2023) Vorstellung / Präsentation Herr Björn Köhler, EGV</p>
		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt begrüßt Herrn Björn Köhler von der Energiegenossenschaft Vogelsberg eG und übergibt das Wort zunächst an Bgm. Hauke Schmehl. Dieser erläutert die Drucksache 06/2023 und die Überlegungen des Magistrats, welche zu der Möglichkeit einer Gesellschaftsgründung für erneuerbare Energien geführt haben. Danach übergibt Bgm. Hauke Schmehl das Wort an Herrn Björn Köhler von der Energiegenossenschaft Vogelsberg (kurz: EGV).</p> <p>Nach einer kurzen Vorstellung seiner Person und der Energiegenossenschaft Vogelsberg erläutert Herr Köhler anhand einer Präsentation das Gesellschaftsmodell einer möglichen „Energie Romrod GmbH“ und beantwortet die Rückfragen des Gremiums. Es folgt eine Diskussion im Gremium.</p> <p>Es wird der Antrag gestellt, die Drucksache zur weiteren Beratung und Beschlussempfehlung in den Haupt- und Finanzausschuss sowie in den Bau- und Umweltausschuss zu überweisen.</p> <p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt ruft zur Abstimmung über den Antrag auf Überweisung der Drucksache in den Haupt- und Finanzausschuss sowie in den Bau- und Umweltausschuss auf:</p> <p><u>Beschluss:</u> einstimmig</p>

4		Abschluss von Windkraftverträgen gem. § 6 EEG 2023 – finanzielle Beteiligung von Kommunen:
4.1	B/e	<p>Bestandsanlagen (5 WEA) im Windpark Romrod-Zell der Romrod Windparkbetriebsgesellschaft mbH, Romrod (DS 07/2023)</p> <p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an Bgm. Hauke Schmehl. Dieser erläutert die Drucksache Nr. 07/2023, welche aus dem Auftrag der Stadtverordnetenversammlung zum Beschluss vom 25.01.2022 über den F-Antrag 02/2022 der CDU/FWG-Fraktion ergangen ist. Bgm. Hauke Schmehl beantwortet die Rückfragen.</p> <p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt ruft zur Abstimmung über den Beschlussvorschlag auf:</p> <p>Beschlussvorschlag:</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod stimmt dem Abschluss des vorgenannten Vertrages mit der Romrod Windparkbetriebsgesellschaft mbH zu.</p> <p>Beschluss: einstimmig</p>
4.2	B/e	<p>Neuanlage (3 WEA) im Windpark Feldatal-Markhohl der wpd Windpark Nr. 472 GmbH & Co., Bremen (DS 08/2023)</p> <p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an Bgm. Hauke Schmehl. Dieser erläutert die Drucksache Nr. 08/2023 und beantwortet die Rückfragen.</p> <p>Es wird darauf hingewiesen, dass die richtige Schreibweise der Gesellschaftsform des Vertragspartners nochmals überprüft wird.</p> <p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt ruft zur Abstimmung über den Beschlussvorschlag auf:</p> <p>Beschlussvorschlag:</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod stimmt dem Abschluss des vorgenannten Vertrages mit der wpd Windpark Nr. 472 GmbH & Co. zu.</p> <p>Beschluss: einstimmig</p>
5		SPD-Antrag zur Beibehaltung der Kommission Hochwasserschutz (F-Antrag 01/2023)
		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an Fraktionsvorsitzenden Christof Croonenbrock. Dieser erläutert dem Parlament den F-Antrag 01/2023.</p> <p>Bürgermeister Hauke Schmehl begründet noch einmal die Entscheidung des Magistrats. Danach folgt eine rege Diskussion im Gremium.</p> <p>Zum Schluss wird der F-Antrag 01/2023 der SPD-Fraktion zurückgezogen.</p>
6	I	Verschiedenes
		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an Bürgermeister Hauke Schmehl.</p> <p>Museumsuferfest mit Hof-Flohmarkt und Prämierung Stadtradeln am 10.09.2023</p> <p>Das Museumsuferfest mit Hof-Flohmarkt findet am 10. September 2023 in der Zeit von 11.00 – 17.00 Uhr statt. Neben Essen, Trinken und Geselligkeit wird es Spiel und Spaß</p>

	<p>für Kinder und kostenlose Schloss- und Museumsführungen geben. Das gesamte Programm und die Standorte des Hof-Flohmarktes sind auf der Homepage der Stadt unter www.romrod.de zu finden. Darüber hinaus wurden Flyer in alle Haushalte verteilt.</p> <p>Auftaktveranstaltung Aufsuchende Energieberatung am 21.09.2023</p> <p>Als Bestandteil des Aktionsplans Klimakommune bietet die Stadt Romrod in Zusammenarbeit mit der LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH (LEA Hessen) im Rahmen der Kampagne „Aufsuchende Energieberatung“ Hausbesitzerinnen und Hausbesitzern in Romrod eine individuelle Erstberatung zur energetischen Modernisierung an. Die Kampagne richtet sich an Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer von Ein- bis Zweifamilienhäuser mit einem Baujahr bis zum Jahr 2000. Die Kampagne startet mit einer Auftaktveranstaltung am 21.09.2023, 19:00 Uhr im Bürgerhaus Romrod mit Infos und Fachvorträgen.</p> <p>Gemeinsame Gestaltung des Volkstrauertages</p> <p>Nach dem Hessischen Feiertagsgesetz ist der Volkstrauertag ein Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus und für die Gefallenen der beiden Weltkriege. Es wird darum gebeten, dies bei der Planung des Gedenktags zu berücksichtigen. Es sollte auch der Opfer des Nationalsozialismus, die es in mehreren Stadtteilen gab, gedacht und namentlich erwähnt werden, nicht nur der gefallenen und vermissten Soldaten.</p> <p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt gibt die nächsten Gremientermine bekannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Termine und Ankündigungen:</u> <ul style="list-style-type: none"> ✓ 19.09.2023 Ausschuss-Sitzung (HFA und/oder B+U) ✓ 17.10.2023 Stadtverordnetensitzung ✓ 29.11.2023 Bürgerversammlung
--	--

Ende der Sitzung: 22:16 Uhr

Romrod, den 05.09.2023

Tag der Offenlegung: 12.09.2023

 (Christiane Schlitt – Stadtverordnetenvorsteherin)

 (Simone Müller- Schriftführerin)